

Unter freiem Himmel: Ab Freitag lockt das Blütenfest ins Kloster Sornzig

Buntes Markttreiben mit Live-Musik bis Sonntag / 23. Sächsische Blütenkönigin wird am Sonnabend gekürt

VON MANUEL NIEMANN

SORNZIG. Der Beginn der Apfelbaumblüte eröffnet im Sächsischen Obstland den Reigen der Blütenfestwochen. Den Anfang machte in der vergangenen Woche Leisnig. Ihm folgt am ersten Maiwochenende traditionell das Sornziger Blütenfest, gefolgt von dem in Dürrweitzschen zwei Wochen darauf. Was erwartet die Besucher beim Blütenfest ab Freitag in Sornzig? Dort wird wie in Leisnig immerhin schon zum 59. Mal gefeiert.

„Neu ist das Maibaumstellen mit dem Heimatverein Sornzig, der sich im Mai 2018 gegründet hat“, sagt Mügeln Kulturmanagerin Kerstin Helbig. Sie gehört zum Vorstand des Vereines. Voraus geht das Kindergartenfest der „Kleinen Früchtchen“ im Sornziger Kindergarten ab 15 Uhr. Dann folgt 18 Uhr vor dem Kloster „Sankt Marienthal“ die Fest-Eröffnung mit dem Maibaumstellen, dem

Bürgermeister und den Kindern der Grundschule Neusornzig. Anschließend startet vom Klosterhof der Lampionumzug mit der Feuerwehr und dem Spielmannszug Mutzschen. Musik gibt es ab 20 Uhr von Squeezebox-Teddy. „Und ab 22 Uhr findet das 'In der Blüte zu House' zum ersten Mal unter freiem Himmel statt“, sagt Helbig. Die Bühne, auf der Patz & Gimbart und DJ JPEG für die House-Party auflegen, ist zwar überdacht, aber „wenn Regen angesagt ist, wäre wetterfeste Kleidung vielleicht nicht schlecht“, gibt Helbig einen verschmitzten Hinweis. In diesem Jahr werde auf ein Festzelt verzichtet, damit es nicht den Blick auf Klosterhof verstelle. Schirme sollen dafür vor Sonne oder – mit Blick auf den Wetterbericht – möglichen Regen schützen.

Der Sonnabend beginnt wie gewohnt am frühen Nachmittag mit dem Markttreiben im Kloster: „Wir haben immer

unterschiedliche Vereine und Händler, die dort stehen. Spiele und Karusselle für Kinder und Größere und in diesem Jahr auch wieder die Wahl der Sächsischen Blütenkönigin“, verspricht Helbig. Blütenkönigin und -prinzessin erfahren gegen 15 Uhr, wer die Regentschaft für ein Jahr übernimmt. Begleitet wird die Wahl mit deutschen Pop aus Leipzig: Die Sängerin NEA! übernimmt diesen Part. Ihr folgen die Naundorfer Tanzmäuse ab 17.30 Uhr mit ihrem Programm. „Im Anschluss gibt es ab 20 Uhr die Oldieparty – auch unter freiem Himmel“, betont Helbig.

Der Sonntag beginnt traditionell mit dem Frühlingsspaziergang des Sornziger Obstbauvereins. Mit ihm wird durch die Umgebung gewandert und dabei allerlei Wissenswertes erkundet. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Kloster. Einkehren können Besucher dann ab 11 Uhr zum musikalischen Frühlings-Frühshoppen, bei dem die Kemmlitzer Blasmusikanten aufspie-

len. Zeitgleich lockt ab da der Flohmarkt auf der Klosterwiese. „Händler können immer noch hinzukommen, diese müssten aber von 9 bis 11 Uhr ihren Stand aufgebaut haben“, erklärt sie. „Eine Standgebühr gibt es nicht.“ Ab 11 Uhr gibt es die Bimmelbahnfahrten mit dem Sachsenobst-Express, mit dem sich die Obstland-Plantagen entdecken lassen. Auch er startet und hält vor dem Kloster.

Den Abschluss des festlichen Reigens bilden dann ein Konzert und ein Comedy-Programm: Der Döllnitzalchor gibt um 14 sein Frühlingskonzert in der Kirche Sornzig. Der Eintritt ist wie bei allen Fest-Veranstaltungen an diesem Wochenende frei. Wer möchte, kann aber etwas spenden. Um 15 Uhr treten dann die „Söhne Mama's“ mit ihrer Comedy-Show auf dem Klosterhof auf. Besucher sollten wegen der Baustellenlage in Sornzig ein paar Meter laufen. Auf dem Klostergelände ist Parken tabu.